

Elektro-Kagerer engagiert sich nicht nur in seiner eigenen „Kick-off“-Lehrlingsakademie für die Zukunft der Jugend, sondern unterstützt auch Talente im sportlichen Bereich, wie beispielsweise die oberösterreichische Schwimmerin Cornelia Pammer.

Die Jugendliche holte sich bei der 71. Staatsmeisterschaft 2016 in Innsbruck in 200 m Freistil und 200 m Lagen ihre ersten beiden Staatsmeistertitel in der Allgemeinen Klasse.

Cornelia Pammer wurde im Juli 2000 geboren und lebt in Leonding.

Ihre Schwimmaktivität startete sie mit 3 ½ Jahren beim 1. USC Traun, wo sie einen Schwimmkurs besuchte und ihre erste Medaille beim „Losensteiner Einladungsschwimmen“ entgegennahm. Anschließend legte sie eine kleine Schwimmpause ein und widmete sich dem Turnen.

Im Alter von 8 Jahren entdeckte Cornelia Pammer erneut ihre Leidenschaft zum Wasser und startete mit dem Flossenschwimmen beim 1. LTC Linz. Zu diesem Zeitpunkt stand für sie fest, dass sie auch die Technik der anderen Lagen erlernen wollte. Somit kam sie wieder zum 1. USC Traun zurück, für den sie auch heute noch schwimmt, wo ihr damaliger Trainer, Harald Weber, die talentierte Sportbegeisterte von der ersten Minute an förderte und über 7 Jahre lang trainierte und sportlich begleitete. Mit Unterstützung vom **Trainerteam (Martin Hofer und Martina Lehner)** ermöglichte **Harald Weber** der damals 14-jährigen **Cornelia Pammer** den **Wechsel** in das **Olympiazentrum Linz** und in den **Landeskader**.

Der **Landestrainer, Marco Wolf**, erkannte ihr Potenzial für den Schwimmsport und **nahm sie in seinen Kader auf**, in dem auch österreichische Größen und Olympiateilnehmer, wie beispielsweise Lisa Zaiser, Lena Kreundl, Jördis Steingger und David Brandl, trainieren.

Mit einem Trainingspensum von 9 bis 11 Mal in der Woche konnte Cornelia Pammer ihre Schwimmfähigkeiten weiter ausbauen und ihre persönlichen Bestzeiten dadurch enorm steigern. So gelang ihr **2015** der **erste Juniorenstaatsmeistertitel über 200 m Lagen** und sie konnte sich erstmalig in die **OÖ Juniorenrekordliste** eintragen.

Ihr **großes Ziel** war die **Junioreuropameisterschaft 2016**, welches die Jugendliche in **200 m Lagen** und **200 m Freistil mit den geforderten Limitzeiten erreichte**. Dadurch schaffte sie auch den Sprung in den **ÖSV Juniorenkader**. Mit einer Zeit von 56,96 bei **100 m Freistil belegte Cornelia Pammer bei der Junioreuropameisterschaft den erfolgreichen 19. Platz**.



Cornelia Pammer und ihr Landestrainer Marco Wolf

Foto: Elektro-Kagerer



Cornelia Pammer bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft 2016

Foto: Elektro-Kagerer



Cornelia Pammer bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft 2016

Foto: Elektro-Kagerer

Ihren **größten Erfolg** feierte sie bei der **71. Österreichischen Staatsmeisterschaft 2016 in Innsbruck**:

2 Staatsmeistertitel in der Allgemeinen Klasse:

200 m Freistil (Kraul)
200 m Lagen

Beide Kämpfe gewann sie gegen Claudia Hufnagl – eine Schwimmerin, die 2016 bei der Kurzbahn-Weltmeisterschaft und der Europameisterschaft in London gestartet war.

3. Platz in der Allgemeinen Klasse:

50 m Brust

3 Titel in der Juniorenklasse II:

200 m Lagen
50 m Brust
100 m Brust

1 Vizetitel Junioren II:

200 m Kraul

3. Platz Junioren II:

100 m Rücken

Das nächste große Ziel für Cornelia Pammer ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2020 in Tokio sowie weitere Wettkämpfe bei der Junioreneuropameisterschaft und der Juniorenweltmeisterschaft.